



**PETER ROTTNER**

Landesgeschäftsführer und Umweltjurist

„ Oftmals ist es mit Worten nicht getan. Dann ziehen wir gegen diejenigen vor Gericht, die zugunsten wirtschaftlicher Interessen ohne Rücksicht auf Tiere, Pflanzen, Landschaft, Bürgerinnen und Bürger unsere Heimat und Natur zerstören.“

### Wenn es sein muss, ziehen wir vor Gericht!

Als naturnahe Menschen sind wir unserer Umwelt verbunden. Wir sind ein Teil von ihr. Für die Natur und all die Lebewesen, die nicht sprechen und sich nicht wehren können, erheben wir unsere Stimmen und rufen den Zerstörern zu: ‚Halt! Keinen Meter weiter!‘ Denn auch unsere Kinder und Kindeskiner sollen in 20 Jahren noch in einer Welt leben, in der es eine gesunde Umwelt, sauberes Trinkwasser und schöne Landschaften gibt.

Kämpfen Sie weiter gemeinsam mit uns: **FÜR EINE WELT, DIE LEBENSWERT IST!** //



### Wir sind der Rechtsbeistand der Natur! Helfen Sie mit IHRER SPENDE!

Zurzeit kämpfen wir in über 25 Klageverfahren – wie im Allgäu und in Meitingen – für die Anwendung der Natur- und Umweltschutzgesetze. Damit verteidigen wir den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Die Verfahren sind teuer und dauern oft über Jahre an. Wir müssen Anwältinnen und Anwälte, Gutachten und Prozesskosten finanzieren. **Stellen Sie sich mit Ihrer Spende neben uns in den Gerichtssaal.**

**Bitte spenden Sie in unseren Rechtshilfefonds:  
Jeder Beitrag ist wichtig!**

**30 Euro | 60 Euro | 120 Euro | oder mehr**



**SPENDENKONTO BUND NATURSCHUTZ**

**IBAN: DE86 7002 0500 9300 0021 00**

Bei Spenden über 300 Euro erhalten Sie eine Spendenquittung.  
Für Zuwendungen bis 300 Euro gilt der Bankbeleg für das Finanzamt.

Landesgeschäftsstelle · Dr.-Johann-Maier-Straße 4 · 93049 Regensburg  
Tel.: 0941 29720-0, Fax: 0941 29720-30 · E-Mail: [info@bund-naturschutz.de](mailto:info@bund-naturschutz.de)  
[www.facebook.com/bund-naturschutz](https://www.facebook.com/bund-naturschutz) · [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Impressum · Herausgeber: BUND Naturschutz in Bayern e. V., vertreten durch Peter Rottner, Landesgeschäftsstelle, Dr.-Johann-Maier-Straße 4, 93049 Regensburg · Redaktion: Helge Swars · Fotos: Ulli Sacher-Ley, Marcus Bosch, © iStock: mauribo, Sonja Kreil, BN, © adobe stock: Валерий Колмаков  
Design: WVD Dialog Marketing · Adressänderungen: BUND Naturschutz, Mitgliederverwaltung, Tel.: 0941 29720-65



Gemeinsam mehr bewegen

# NATUR + WIR

03  
22



**FÜR DIE NATUR  
VOR GERICHT**

**Peter Rottner, BN-Landesgeschäftsführer und Umweltjurist**

# GEMEINSAM UMWELTZERSTÖRUNG VERHINDERN MIT IHRER SPENDE!

Häufig kämpfen wir Jahre oder gar Jahrzehnte gegen Projekte, die die Umwelt zerstören. Dabei haben wir so manche bittere Niederlage einstecken müssen. Aber wir konnten der Natur auch oft zu ihrem Recht verhelfen, haben Charakter und Gesicht Bayerns und Lebensräume für unzählige Arten gerettet. Den dafür notwendigen langen Atem verdanken wir Ihren Spenden.

## GERETTET: LEBENDIGE DONAU

Seit den 1970er Jahren kämpfen BN und Verbündete für die frei fließende, lebendige Donau in Niederbayern! Uns gegenüber stand ein Geflecht aus internationaler Großbauindustrie, Energiewirtschaft und Teilen der Regierung. Diese Kanalbaulobby versprach sich satte Profite von Investitionen in Milliardenhöhe.

Dafür nahm sie massive Eingriffe in die empfindliche Flussökologie, verschleppten Hochwasserschutz und Verstöße gegen geltendes Recht in Kauf. Mit rechtlich und fachlich fundierten Stellungnahmen konnten wir immer wieder Lücken und Fehler in der Planung nachweisen und Alternativen aufzeigen.

So setzte sich schließlich eine schonende Ausbauvariante durch.

**Unser jahrzehntelanger Einsatz hat die frei fließende Donau und die einzigartigen Auwälder für Tiere, Pflanzen und Menschen und die kommenden Generationen bewahrt!**



Gerettet: die Donau zwischen Straubing und Vilshofen. Hier gibt es einen der letzten großen Auwälder Mitteleuropas – Lebensraum tausender stark bedrohter Tier- und Pflanzenarten.

**UNTERSTÜTZEN  
SIE UNSEREN  
RECHTSHILFE-  
FONDS**

**IN AKTUELL  
25 VERFAHREN  
BENÖTIGT DIE  
NATUR IHRE  
HILFE!**

## GERETTET: VOGELSCHUTZGEBIET BEI GIEBELSTADT



Hier ist das bundesweit größte Brutgebiet der vom Aussterben bedrohten Wiesenweihe.

Mitten durch das Vogelschutzgebiet Ochsenfurter und Uffenheimer Gau (Lkr. Würzburg, Unterfranken) war eine acht Kilometer lange Umgehungsstrasse für die B 19 geplant. Wertvolle

Lebensräume bedrohter Arten und hochwertige Ackerflächen sollten ihr zum Opfer fallen. Viele Jahre kämpften wir für deren Erhalt und gegen neue Belastungen für die Anwohner



Auch einige der letzten Feldhamster Deutschlands leben in diesem Gebiet.

und Anwohnerinnen. Im Fall einer Genehmigung drohten wir mit einer Klage. Im April 2022 stoppte die Regierung Unterfrankens das Planfeststellungsverfahren! Ein Sieg für die Natur!

### SOS aus dem Allgäu

Der geplante Ausbau der B12 zu einer Allgäu-Autobahn ist eines der drei klimaschädlichsten Straßenbauprojekte Bayerns. Vier Spuren, neue Brücken, Auffahrten, Raststätten – allein der Flächenverbrauch liegt bei mehr als 100 ha. Vor allem landwirtschaftliche Flächen sind davon bedroht. Die Behörden haben mittlerweile den Planfeststellungsbeschluss für den Ausbau erlassen. Dagegen haben wir Klage eingereicht. Wir wollen die Alpen vor der Blechlawine schützen und fordern einen sinn- und maßvollen Ausbau. Für ein erfahrenes Anwaltsteam und nötige Gutachten benötigen wir Ihre Unterstützung.

**Das Monsterprojekt  
Allgäu-Autobahn  
befeuert Klimakrise,  
Artensterben sowie  
Flächen- und  
Ressourcenverbrauch!**



Rathaus Buchloe: Vertreter/-innen des BN nehmen Einsicht in den Planfeststellungsbeschluss.



Das Wald-Wiesenvögelchen ist vom Aussterben bedroht: Der Meitinger Bannwald ist einer der letzten Rückzugsorte.

### SOS aus Meitingen, Schwaben

Fast die Hälfte des 17 ha großen, seit 1617 bestehenden Meitinger Bannwalds soll für eine Erweiterung des Betriebsgeländes der Lech-Stahlwerke weichen. Dabei gibt es Alternativen an anderen Standorten. Zusammen mit zwölf anderen Organisationen stellen wir vom BN uns schützend vor die große Artenvielfalt: Der wertvolle Wald soll bleiben! Mensch und Natur brauchen den „Lohwald“ zudem als Kohlenstoffspeicher, Lärm- und Immissionschutz, Frischluftschneise und Erholungsgebiet.

**Ziehen Sie mit uns für  
die Natur vor Gericht!**



**Mit Ihrer Spende für unseren Rechtshilfefonds!**